

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Salzderhelden

Sitzungstermin:	Montag, 26.11.2018, 19:00 Uhr
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Sitzungsort:	Gemeinschaftsraum Bahnhof, Ortschaft Salzderhelden

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Dirk Heitmüller

Mitglieder des Gremiums

Frau Silke Albrecht

Herr Jörg Brödner

Frau Daniela Bühring ab 19:10 Uhr

Herr Jens Bühring

Herr Klaus Haendel

Herr Florian Koch

Frau Bärbel Lange

Frau Britta Oppermann

Herr Dirk Ritschel

Herr Heinz-Hermann Wolper

Verwaltung

Frau Bianka Rohlf

Zuhörer/innen

6 Zuhörer

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder des Gremiums

Herr Dr. Reinhard Binder fehlt

Herr Albert Thormann fehlt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.08.2018
- 3 Mitteilungen
- 3.1 Ergebnisse der AG-Ortschaftsmittel
Vorlage: 2018/2563

- 3.2 Personalgewinnung für Sargträger und Kapellenreinigung
Vorlage: 2018/2686
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Zuschuss zum Flurnamenbuch; nochmalige Diskussion
- 6 Breitbandversorgung in Salzderhelden
- 7 Neugeborenenbegrüßung
Vorlage: 2017/BV/2193
- 8 Weihnachtsbäume - Osterfeuer 2019
- 9 Neue Haustür am Sportheim
- 10 Rückbau des Rosenbeetes an der Kirche; Parkplätze
- 11 Eingabe des Ortsrates gem.§ 94Abs.3 NKomVG zur Beschlussvorlage
016/BV/1587-02 (Klimagerechtes Flächenmanagement in Einbeck; Klimaschutz-
teilkonzept- (Leerstands- und Baulückenerhebung) Vorstellung der Ergebnisse
und Beschluss)
- 12 Antrag des Kindergartens auf Bezuschussung einer Sitzgruppe
- 13 Anfragen
- 14 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.08.2018

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Heitmüller teilt mit:

- Die Schautafeln am Dohrenberg sind wieder installiert. Die Tafel am Ende der Waldstraße fehlt noch und wird in der nächsten Woche montiert. Die Tafeln wurde neu

beklebt. Dem Ortsrat sind keine Kosten dafür entstanden.

- Im Zuge der Baumaßnahme in der Zollstraße wurde der Platz vor dem Grundstück Kiehne komplett neu gepflastert und die Beton-Blumenkübel bei dieser Gelegenheit entfernt.
- Auf dem Leineplatz wurden von Herrn Heitmüller mit spontaner Unterstützung von Herrn Meister 1.000 Krokusse gepflanzt. Das Ergebnis wird im kommenden Frühjahr zu begutachten sein.
- Am 3. November wurde nach 2-jähriger Pause wieder ein Schreddertag angeboten. Allen Helfern wird für ihren Einsatz gedankt.
- Auf dem Ehrenfriedhof wurden an den Treppen Geländer angebracht. Dieses erfolgte in Absprache mit dem staatlichen Baumanagement, welches auch die Kosten getragen hat.
- Die Feier zum Volkstrauertag wurde am 18. November auf dem Ehrenfriedhof ausgerichtet. Sein Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Der Friedhof wurde am 14. Juni 1959 eingeweiht. Zum 60. Jahrestag im kommenden Jahr soll ein Programm erarbeitet werden.

In diesem Zusammenhang stellt Ortsratsmitglied Brödner ebenfalls bedauernd fest, dass immer weniger Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Auf die Frage, warum weder das Kameraden-Lied gespielt noch das Vater Unser gebetet wurde, teilt Ortsbürgermeister Heitmüller mit, dass die Programmabfolge von Frau Pastorin Kröger festgelegt wurde.

- Mit der DLRG Einbeck hat sich in Salzderhelden ein neuer Verein etabliert. Der Kaufvertrag über das Jugendhaus wurde kürzlich zwischen dem DLRG und der Kirche unterschrieben.
- Bei der letzten Spielplatzkontrolle wurde ein Lagerschaden am neuen Karussell festgestellt. Der Kommunale Bauhof hat den Garantiefall dem Hersteller gemeldet und wird sich darum kümmern.

Ortsratsmitglied Brödner weist darauf hin, dass auch Erwachsene die Spielgeräte nutzen und regt an, ein Schild zu installieren, dass die Nutzung der Geräte nur Kindern gestattet ist.

- Zur Seniorenweihnachtsfeier am 1. Advent haben sich aktuell 53 Personen angemeldet.
- Der Weihnachtsbaum in der Zollstraße wird wieder von der Feuerwehr geschmückt.
- Die örtlichen Vereine haben ihre Termine abgestimmt. Ein entsprechender Kalender wird bis Jahresende an alle Haushalte verteilt.
- Am 8. Dezember wird die Bahnstrecke Einbeck – Salzderhelden – Göttingen feierlich eingeweiht. Als Ortsbürgermeister wird Herr Heitmüller daran teilnehmen.
- Die Sitzungstermine 2019 sind am 4. März, 17. Juni, 16. September und 11. November vorgesehen. Anträge sind wie gehabt, spätestens 2 Wochen vor dem Termin schriftlich dem Ortsbürgermeister zuzuleiten.

3.1. Ergebnisse der AG-Ortschaftsmittel **Vorlage: 2018/2563**

Bauhofleistungen verteuern sich, bedingt durch Personal- (Tarifsteigerungen) und Sachkostenerhöhungen jedes Jahr. Dagegen werden die Haushaltsmittel für die Ortschaften seit 10 Jahren unverändert bereitgestellt. Die Preissteigerungen konnten nur über mehr Eigenleistung oder über eine Reduzierung der Leistungen aufgefangen werden. Im Bereich der Grünflächenpflege hat dies in einigen Ortschaften zu sichtbaren Einschnitten geführt.

In diesem Zusammenhang wurden von der Arbeitsgruppe Ortschaftsmittel, die sich aus Ratsmitgliedern und Vertreter(inne)n der Verwaltung zusammensetzt, die übertragenen Restmittel aus Vorjahren intensiv diskutiert. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass seit einigen Jahren kaum noch ein Zuwachs zu verzeichnen ist und diese angesparte „Rücklage“ eine jahresübergreifende Planung ermöglicht und eine wichtige finanzielle Reserve darstellt. Ein Rückgriff auf diese Mittel würde voraussichtlich die Arbeit der Ortsräte und Ortsvorsteher/innen erheblich beeinträchtigen.

Die Arbeitsgruppe ist sich angesichts dessen einig, dass die bestehende Systematik der Verteilung der Ortschaftsmittel gegenüber alternativen Möglichkeiten, wie sie etwa in anderen Kommunen genutzt werden, vorzugswürdig ist. Die Haushaltshoheit der Ortschaften soll nicht angetastet werden. Auf eine Zweckbindung von Haushaltsmitteln wird ausdrücklich verzichtet. Für den Ausgleich der allgemeinen Preissteigerung wird für 2019 ein Betrag in Höhe von 14.000 € vorgeschlagen, das ist eine Erhöhung der Ortschaftsmittel um 1,24 %. In den Folgejahren soll eine jeweils noch zu bestimmende Erhöhung der Ortschaftsmittel vorgenommen werden.

Im Teilhaushalt 02 werden in 2019 14.000 € zusätzlich bereit zu stellen.

3.2. Personalgewinnung für Sargträger und Kapellenreinigung **Vorlage: 2018/2686**

Als Träger der Friedhöfe der Stadt Einbeck ist der Kommunale Bauhof für die Gestellung der Sargträger und die Reinigung der Kapellen auf den 41 Ortsteilfriedhöfen und auf dem Zentralfriedhof verantwortlich.

Gerade auf den Ortschaften wurde diese Personalgewinnung in der Vergangenheit aus der Ortsgemeinschaft heraus organisiert. Leider gibt es immer weniger Interessenten für diese Tätigkeit, so dass die Sicherstellung von Sargträgern zunehmend schwieriger wird. Gleiches gilt für die Reinigungskräfte in den Kapellen.

Um die bisherige Regelung beibehalten zu können, bittet der Kommunale Bauhof die Ortsräte um Mithilfe bei der Personalgewinnung. Für weitere Informationen ist die Stellenausschreibung als Anlage beigefügt.

Der Ortsrat stellt fest, dass es sich in Salzderhelden um einen kirchlichen Friedhof handelt und nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

4. Einwohnerfragestunde

Dem Ortsrat und auch der Verwaltung liegt eine Email einer Einwohnerin Salzderheldens vor. Die Dame regt eine Geschwindkeitsreduzierung im Bereich des Wassertretbeckens an.

Dem Ortsrat ist der gefährliche Bereich bekannt. Auch für die Landwirte, die aus den Wegen auf die Straße auffahren, ist hier ein großes Gefährdungspotential gegeben. Der Ortsrat nimmt die Empfehlung an und bittet die Verwaltung zu überprüfen, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich des Ortsausganges Salzderhelden in Richtung Ritterode bis zur Bahnbrücke möglich ist.

Aufgrund der Nachfrage nach der maroden Zapfstelle im Bereich des Tannenbaumstandortes teilt Ortsbürgermeister Heitmüller mit, dass der Anschluss erneuert wurde und die Beleuchtung des Tannenbaums künftig an die Straßenlaternen gekoppelt ist.

5. Zuschuss zum Flurnamenbuch; nochmalige Diskussion

In der letzten Sitzung hat der Ortsrat beschlossen, das Flurnamenbuch mit bis zu 850 € zu bezuschussen, unter der Voraussetzung, dass vorher eine Kostenaufstellung vorgelegt wird, aus der die Verteilung der Kosten ersichtlich sind.

Ortsbürgermeister Heitmüller teilt mit, dass eine Kostenaufstellung nicht vorgelegt werden kann. Lediglich die Bücher liegen als Nachweis vor.

Beschluss:

Der Beschluss aus der letzten Sitzung des Ortsrates, TOP 9, wird aufgehoben.

Der Ortsrat kauft aus dem Ortsratsbudget 11 Exemplare des Flurnamenbuches zum Preis von 308 €.

Weiterhin akzeptiert der Ortsrat die vorhandenen Exemplare ausnahmsweise als Belege und Nachweis und unterstützt das Flurnamenbuch mit 500 € aus dem Ortsratsbudget. In Zukunft ist die Vorlage von Belegen zwingend Pflicht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. Breitbandversorgung in Salzderhelden

Ortsbürgermeister Heitmüller teilt mit, dass eine Breitbandversorgung durch die Firma Goetel aufgrund der Versorgung durch Kabel Deutschland ursprünglich durch Goetel nicht vorgesehen war. Firma Goetel ist aber bei Interesse gerne bereit, auch Salzderhelden mit Glaserfaseranschlüssen zu versorgen.

Die Ortsratsmitglieder sind sich einig, den Einwohnerinnen und Einwohnern die Chance zu geben, sich selbst ein Bild über das Angebot der Firma Goetel zu machen. Die Technik der Glasfaseranschlüsse ist eine ganz andere als die bisherige über Kupferkabel.

Der weitere Ablauf würde sein, dass die Firma Goetel den Ortsrat informiert und dann eine Informationsveranstaltung für alle Salzderheldener Einwohnerinnen und Einwohner

stattfindet. Bis zu einem bestimmten Termin müssen dann die Anträge für 60 % der Hausanschlüsse vorliegen, um den Ausbau zu beginnen.

Beschluss:

Ortsbürgermeister Heilmüller wird beauftragt, Kontakt mit der Firma Goetel aufzunehmen und die Planungen für die Informationsveranstaltungen zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7. Neugeborenenbegrüßung **Vorlage: 2017/BV/2193**

Der Rat der Stadt Einbeck hat den als Anlage beigefügten Antrag der CDU-Fraktion „Begrüßung von Neugeborenen“ zur Beratung in den Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales verwiesen. Der Antragsbegründung ist zu entnehmen, dass der Fachausschuss erarbeiten und empfehlen soll, wie die Neugeborenen-Begrüßung stattfinden wird.

Nachfolgend einige grundsätzliche Gedanken, die der Entscheidungsfindung dienen sollen:

Im Durchschnitt der letzten drei Jahre sind in Einbeck 224 Kinder pro Jahr geboren worden und zwar 105 in der Kernstadt und 119 in den Ortsteilen. Einige Ortsräte praktizieren bereits eine Neugeborenen-Begrüßung für ihre Ortschaften in unterschiedlicher Form zu Lasten der jeweiligen Ortschaftsmittel. Sofern der Gedanke des Antrages nicht nur die Kernstadt, sondern auch die Ortschaften einbeziehen soll, erscheint eine vorherige Beteiligung der Ortsräte und Ortsvorsteher(innen) sinnvoll.

Angeregt wurde, im Rahmen der Begrüßung ein Geschenk und eine Begrüßungsmappe zu überreichen. Ein Geschenk ist idealerweise anlassbezogen und hat einen praktischen Nutzen. Es bietet sich ein Gutschein an, der von seiner Höhe her nicht nur einen ideellen, sondern tatsächlich auch einen materiellen Wert hat. Mit Blick auf den Wert der in den Ortschaften überreichten Präsente sollte der Gutschein einen Geldwert von 50 € nicht unterschreiten. Die angeregte Begrüßungsmappe könnte zusammengestellt werden aus verschiedenen bereits vorliegenden Informationsmaterialien / -broschüren. Nicht außer Acht zu lassen ist dabei die bestehende Informationsfülle des Internets – die städtische Homepage eingeschlossen – und die Informationen, Tipps und Hilfen, die die Eltern bereits vor und nach der Geburt erhalten haben. Eine Neugeborenen-Begrüßungsmappe würde möglicherweise nicht viel Neues bereithalten.

Zu klären ist die Frage, wie die Überreichung erfolgen soll. Der angemeldete Besuch der Eltern in deren Wohnung wäre eine sehr persönliche Möglichkeit, bedingt aber einen hohen Aufwand. Rechnerisch wäre in der Kernstadt, sofern die Eltern das möchten, an fast jedem dritten Tag ein Hausbesuch fällig. Alternativ wäre(n) eine oder mehrere zentrale Veranstaltung(en) denkbar. Bei Beschränkung auf eine Veranstaltung würde eine Größenordnung eintreten, die eine Räumlichkeit wie die Rathaushalle erfordern würde und das Ereignis der Geburt könnte bis zu einem Jahr zurückliegen. Bei einer Verteilung auf mehrere Veranstaltungen im Jahr könnten z. B. die auf Eltern/Kind-Angebote ausgerichteten Räume des Einbecker Kinder- und Familienservicebüro genutzt werden. Das Angebot hätte keinen „Großveranstaltungscharakter“ und den Vorteil der terminlichen Beweglichkeit für Eltern, die an einem bestimmten Datum nicht teilnehmen können.

Der Ortsrat hatte seinerzeit beschlossen, dass die Neugeborenen in Salzderhelden ein Begrüßungsgeschenk über 50 € aus dem Ortsratsbudget erhalten. Seitdem wurde einmal jährlich zu einer Veranstaltung eingeladen, an der neben den Ortsratsmitgliedern auch Vertreterinnen bzw. Vertreter des Kindergartens, der Schule, der Kirche und der Vereine teilnehmen.

Der Ortsrat ist sich darüber einig, dass der Sinn der Veranstaltung in Salzderhelden bestehen bleibt, in dem sich die Eltern untereinander kennenlernen und auch die Vereine bzw. Institutionen vorgestellt werden.

Beschluss:

Der Ortsrat wird sich weiter an seinen Beschluss vom 26.08.2013 (TOP 15) halten und die Neugeborenen weiterhin in Salzderhelden in gewohnter Form begrüßen, auch wenn es dadurch zu einer Doppel-Begrüßung (auch im Einbecker Kinder- und Familienbüro) kommt.

Nachrichtlich: Im Jahr 2018 sind bis zum heutigen Tage in Salzderhelden 8 Kinder geboren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: Enthaltung/en: 1

8. Weihnachtsbäume - Osterfeuer 2019

- a) Der Ortsrat bedauert, dass auch im verganenen Jahr an bestimmten Stellen im Ort nach Weihnachten die Weihnachtsbäume entsorgt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um eine Ordnungswidrigkeit handelt. An diesen Stellen sollen Schilder angebracht werden, dass die Ablagerung dort verboten ist.

Ortsratsmitglied Koch schlägt vor, nach Weihnachten an verschiedenen Stellen einen Schreddertag anzubieten, zu dem die Weihnachtsbäume gebracht werden können. Die Einsammlung der Bäume ist nicht möglich.

- b) Der Ortsrat bedauert, dass zum Osterfeuer oftmals auch nicht brennbares Material entsorgt wird und dadurch feste Anlieferzeiten festgelegt werden oder sogar Sperrpfosten gesetzt werden müssen.

Beschluss:

- a) Nach Weihnachten, wahrscheinlich am 12.01., wird ein Schreddertag an mehreren Stellen in Salzderhelden angeboten, an denen die Weihnachtsbäume entsorgt werden können.

An den Stellen, an denen die Bäume bisher illegal entsorgt wurden, werden Verbotsschilder aufgestellt. Der Ortsrat weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine Ordnungswidrigkeit handelt, die geahndet werden kann.

- b) Mit den Anliegern am Osterfeuerplatz wird in einem Ortstermin eine einvernehmliche Lösung gesucht, evtl. die Zufahrt zum Osterfeuerplatz auf die Zeit vor Ostern beschränkt, mit einem Pfosten zu versperren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. Neue Haustür am Sportheim

Beschluss:

Der Ortsrat beantragt die Erneuerung der Tür im Sportheim Salzderhelden aus der Bauunterhaltung. Der Ortsrat übernimmt den Eigenanteil des VfR Salzderhelden in Höhe von 1.000 €. Die Gebäudewirtschaft wird um Überprüfung gebeten, inwieweit hier der Einbau einer Nottür bzw. Fluchttür vorgeschrieben ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10. Rückbau des Rosenbeetes an der Kirche; Parkplätze

Dem Ortsrat liegt ein Angebot des Kommunalen Bauhofes für die Entfernung des Rosenbeetes und Ausbau der Flächen zu Parkflächen zum Preis von 2.900 € vor.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Anlegung der Rosenbeete Patenschaften geschlossen wurden und für diese Fläche die Kirche die Patenschaft übernommen hat. Evtl. wäre auch die Übernahme der Patenschaft durch einen Verein möglich.

Beschluss:

Die Beschlussfassung über die Annahme des Angebotes auf Entfernung des Rosenbeetes und Anlegung von Parkflächen wird zurückgestellt.

Ortsbürgermeister Heitmüller wird vorab beauftragt, mit der Kirche Gespräche über die seinerzeit übernommene Patenschaft zu führen. Auch mit der DLRG sollen Gespräche über die Bereitschaft zur Pflege geführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: Enthaltung/en: 1

11. Eingabe des Ortsrates gem.§ 94Abs.3 NKomVG zur Beschlussvorlage 016/BV/1587-02 (Klimagerechtes Flächenmanagement in Einbeck; Klimaschutzteilkonzept- (Leerstands- und Baulückenerhebung) Vorstellung der Ergebnisse und Beschluss)

Ortsbürgermeister Heitmüller führt aus, dass in der Sitzung des Rates am 5. Dezember 2018 über das Flächenmanagement beraten und beschlossen werden soll.

Der Ortsrat ist sich einig, dass vor Beschlussfassung die Anhörung der Ortschaften unbedingt notwendig ist. Der vorgestellte Salzderheldener Plan ist überholt und fehlerhaft. Von den ausgewiesenen Baulücken stehen etliche nicht mehr zur Verfügung. Einige sind bereits verkauft, einige stehen nicht zum Verkauf und einige sind nicht zu bebauen (zwischen B3 und Vogelbecker Straße).

Beispielweise sind bei der Gemeinde Katlenburg die Pläne ständig aktuell und die Aufteilung in zu verkaufende und nicht zu verkaufende Grundstücke verzerrt nicht die Tatsachen für Bauwillige.

Beschluss:

Der Ortsrat macht nach § 94 NKomVG von seinem Mitwirkungsrecht Gebrauch und teilt folgende Bedenken mit:

- a) Die Pläne sind nicht aktuell und fehlerhaft.
- b) Es ist nicht ersichtlich, welche Grundstücke zum Verkauf stehen, welche verkauft sind und welche nicht zum Verkauf stehen.
- c) Der städtebauliche Denkmalschutz wird als unüberwindbare Hürde gesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12. Antrag des Kindergartens auf Bezuschussung einer Sitzgruppe

Beschluss:

Der Ortsrat unterstützt den Antrag des Kindergarten Salzderhelden auf Kauf einer Sitzgruppe für den Spielplatz Salzderhelden aus dem Ortsratsbudget mit 800 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13. Anfragen

- Ortsratsmitglied Brödner teilt mit, dass am 16.11. und 17.11.2018 eine große Drohne über Salzderhelden geflogen ist. Die Drohne ist über Privatgrundstücke geflogen ist hat über Häuser verharrt. Er bittet um Prüfung der Rechtslage und um Mitteilung, wie bei einer erneuten Sichtung damit umgegangen werden soll.
- Bezüglich der geplanten Ansiedlung eines Betriebes in Salzderhelden teilt Ortsbürgermeister Heitmüller mit, dass der Investor zwar Nutzer für die Nebenflächen hat, aber zwischenzeitlich das geplante Lebensmittelgeschäft abgesprungen sei und dadurch das Projekt zur Zeit stockt.
- Ortsratsmitglied Ritschel regt an, die Fläche neben den Parkbuchten an der Einfahrt zum Parkplatz am Bahnhof als Sperrfläche zu markieren. Die parkenden Fahrzeuge behindern die Zufahrt.

14. Einwohnerfragestunde

- Anfragen zum eventuellen Breitbandausbau werden direkt vom Ortsrat beantwortet.
- Es wird angeregt, auch das mit Rosen bepflanzte Dreieck an der Kirche in Parkflächen umzubauen.

Dirk Heitmüller
Vorsitz

Bianka Rohlf
Protokollführung